



## Phil Solo und der Prinz

Für seine Hymne über seine Heimatstadt Detmold hat der Musiker fürstliche Unterstützung bekommen. Das Video gibt's schon bald im Internet zu sehen.

**Detmold** (udi). Sie lieben Detmold und sie lieben James Bond Filme. Stephan Prinz zur Lippe und Philipp Meyer der sich als Musiker PHIL Solo nennt, haben einiges gemeinsam und gemeinsam standen sie jetzt auch vor der Kamera: Für eine musikalische Liebeserklärung mit dem Titel „Detmold“.

Eine Hymne für seine Stadt zu schreiben – die Idee hatte Meyer bereits 2017 nach der Veröffentlichung seines Solo-Debütalbums „Scheint so“. Drei Jahre später ist ihm das gelungen. Und dazu hat sogar das Lippische Fürstenhaus Unterstützung angeboten. Stephan Prinz zur Lippe hat eine Rolle im Video-Clip übernommen. Das Video beginnt mit einer Original-Szene aus dem James Bond Film „Feuerball“ mit Sean Connery. Er trifft auf der Massage-Liege auf einen seiner bösen Kontrahenten, der ihm als Graf Lippe vorgestellt wird. Und der Geheimagent entgegen gewohnt zielsicher: „Aus Detmold, was?“ Phil Meyer ist absoluter Bond-Fan: „Das musste ich im Video einbauen.“

Seine Mutter hat die zündende Idee: „Frag doch mal den Prinzen, ob er mitmacht. Wir kennen uns aus der Kirche.“ Phil Meyer traut sich und greift zum Telefonhörer. „Ich war so aufgeregt. Das fing schon bei der Anrede mit Ihre, Seine oder Eure Durchlaucht an“, sagt der 40-Jährige, lacht und bekennt:



Philipp Meyer aka PHIL Solo und Stephan Prinz zur Lippe treten im Musikvideo zu „Detmold“ gemeinsam auf. FOTO: JUDITH STRACKE

„Völlig unnötig. Der Prinz ist echt ein cooler Typ und ein toller Mensch.“ Einer, der ebenso für James Bond schwärmt.

Als Stephan Prinz zur Lippe „Feuerball“ mit Freunden in seiner Studienzeit in Bonn sieht, fällt er bei der Filmszene fast vom Kinostuhl. „Ich bin stolz, eine Rolle in dem Mu-

sikvideo spielen zu dürfen“, meint der Prinz bescheiden. Für ihn habe der Spaßfaktor im Vordergrund gestanden. Mit dem Singen habe er es auch nicht so. Will heißen: „In der Kirche muss meine Frau mitsingen. Ich kann das nicht so gut.“ Was er ohne Zweifel gut kann, mit Phil Solo vor der Ka-

mera zu swingen und gemeinsam in einem der berühmten Bond-Filmautos eine lässige Runde vor seinem Schloss zu drehen.

Wie die Nobelkarosse in das Video kommt, erklärt Phil Meyer wie folgt: „Cooler Song, super Location, der Prinz macht mit. Wo ist eigentlich der Aston Martin?“ Also leiht sich der Musiker einen für den Dreh mit Videoproduzent Valentin Hilker und sie verpassen ihm zur Krönung das Kennzeichen LIP-JB-007. „Ich habe wohl den richtigen Riecher gehabt, dort mitzumachen“, sagt Stephan Prinz zur Lippe. Der richtige Riecher, der ihm bei seinen fünf Kindern das Prädikat „extrem cool“ einbringt und das Freunde und Familie mit einem „sensationell“ würdigen. „Dass und wie der Prinz mitgemacht hat, war für mich praktisch ein Ritterschlag“, sagt Phil Meyer und freut sich über so ein positives Feedback. Als nächstes Projekt planen die beiden außergewöhnlichen Männer ein Release-Konzert im Innenhof des Schlosses und wollen mit einem Wodka Martini anstoßen. Geschüttelt, nicht gerührt versteht sich.

PHIL Solos Liebeserklärung „Detmold“ ist Teil des neuen Albums „Harmonie“, das im Oktober auf den Markt kommt. Die Single und das Video zu „Detmold“ erscheinen am 25. September.

Weitere Infos auf [www.philsolo.de](http://www.philsolo.de).